

Datenschutz im Verein und die neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mitglieder-Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der DS-GVO

Fassung vom 21.03.2018

Sehr geehrtes Mitglied,
Sehr geehrte Freunde und Förderer,

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter moritzorgel.de/datenschutz veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzerklärung für Besucher unserer Web-Seite.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz in unserem Verein?

Verantwortlicher ist der

Vorstand des
Fördervereins SAUER-Orgel Moritzkirche Halle (Saale) e.V.
August-Bebel-Str. 68
06108 Halle (Saale)

E-Mail: vorstand@moritzorgel.de
Telefon: (0345) 29999-111

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Wir erheben Ihre Daten aus den Mitgliedsanträgen. Dies sind Kontaktdaten, wie Name und Anschrift. Zum Zwecke des Einzugs des Bankeinzugs Ihrer Mitgliedsbeiträge erfassen wir außerdem Ihre Bankverbindung. Die Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse erleichtert es uns mit Ihnen in Kontakt zu treten und ist freiwillig. Mit der Angabe erteilen Sie uns Ihre Einwilligung diese Daten zu verarbeiten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Stammdaten erheben wir zum Zwecke der Mitgliederverwaltung. Grundlage dafür ist die Vereinsmitgliedschaft.

Darüberhinaus verarbeiten wir Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie z.B. Spendenbescheinigungen und Quittungen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der gesetzlichen Vorschriften und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Ihre personenbezogenen Daten werden weder verkauft noch zu Werbungs- oder Marketingzwecken weitergegeben. Eine Übermittlung an Dritte findet lediglich statt, wenn Sie uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt haben, dies zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig ist oder wir zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Ermittlungs- oder Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sowie
- Weitergabe an andere Mitglieder: i.d.R. nur im Sonderfall; das ist vor allem das Minderheitenbegehren nach § 37 BGB
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch länger sein können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln generell keine der aus Punkt 2 erhobenen personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR (Drittländer).

7. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Mitglieder?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG, in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

8. Besteht für mich die Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

10. Werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten grundsätzlich keine personenbezogenen Daten automatisiert, mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling gemäß Art. 4 DS-GVO).

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.